Darum geht’s auf der Weltklimakonferenz:

1. Welche Schäden sind für welches Land schon jetzt eingetreten?

Wer soll für die Beseitigung dieser Schäden aufkommen? Warum?

* Welche Regelung ist gerecht?

Es geht dabei um eine Bestandsaufnahme der eingetretenen Schäden und um eine grundsätzliche Klärung der Frage, wer für diese aufkommt – also nicht: Land A zahlt an Land B welchen Betrag, sondern: Wer soll in einen Klima - Fonds einzahlen und wer Unterstützung bekommen?

1. Wie lassen sich künftige Schäden vermeiden?

Eigentlich müsste jedes Land Klima-Neutralität sofort anstreben – wie und bis wann kann oder will euer Land dieses erreichen? Warum braucht ihr diese Zeit?

* Was ist notwendig zum Schutz vor weiteren Schäden?

Vorbereitung auf unser Rollenspiel „Weltklimakonferenz“:

1. Bereitet Euch im Team darauf vor, die Position eures Landes zu diesen beiden Fragen mit guten Argumenten zu vertreten - in der Rolle von Staatsoberhäuptern!

2. Nutzt dafür außer dieser Rollenbeschreibung

* euer Länderintro – ihr findet es hier: <https://vimeo.com/showcase/8321843>
* die Powerpoint-Präsentation eures Landes und
* die Grafiken & Karten aus „Infos für alle“

Beides findet ihr hier: <https://www.zentrum-oekumene.de/de/themen-materialien/nachhaltige-entwicklung-und-gerechtigkeit/globales-lernen/>

3. Wählt aus der Powerpoint-Präsentation Eures Landes 3 - 5 Bilder aus, und formuliert schriftlich einen kurzen Text, um Euer Land zu Beginn der Konferenz in 2-3 Minuten mit seinen Problemen und Möglichkeiten vorzustellen!

4. Legt Euch eine Strategie zurecht, um in der anschließenden Diskussion Eure Position zu vertreten!

* Was wollt ihr von anderen Ländern?
* Was könnt ihr anderen Ländern anbieten?
* Wo seht ihr „wunde Punkte“ oder „Baustellen“ bei anderen, auf die ihr sie ansprechen wollt?
* Auf welche Forderungen oder Erwartungen könnt ihr nicht eingehen?
* Mit welchem anderen Land könnt ihr zusammenarbeiten? Falls ihr da schon in der Vorbereitungsphase Möglichkeiten entdeckt, könnt ihr euch mit diesen Ländern auch vor der Konferenz schon verständigen!
* Habt ihr Ideen für eine Einigung trotz unterschiedlicher Interessen – eine gemeinsame Position?

Praktische Tipps für die Vorbereitung:

Welche Grafik aus „Infos für alle“ könnt ihr für eure Argumentation nutzen? Schaut euch auch in den PPP anderer Länder um – vielleicht findet ihr auch dort Argumente für eure Position.

Legt euch diese Grafik als PDF zurecht, um sie im passenden Moment den andern zu zeigen.

Hinweis schon hier für die Konferenz: ihr könnt jederzeit Pausen für die Beratung in eurer Delegation oder mit anderen Delegationen beantragen.

Krasse Gegensätze zwischen den armen und reichen Bevölkerungsschichten und den Lebenssituationen auf dem Land und in der Stadt prägen euer Land mit einer wachsenden Mittelschicht.

Noch sind eure Pro-Kopf-Werte bei den Treibhausgas-Emissionen sehr niedrig. Aber bei der großen Bevölkerungszahl und dem Wunsch nach einem höheren Lebensstandard ist es für den Klimaschutz weltweit entscheidend, wie nachhaltig und klimafreundlich euer Land den zusätzlichen Energiebedarf decken kann. Noch sind Kohlekraftwerke die verbreitetste, weil billigste Lösung für den steigenden Energiebedarf. Besser für das Weltklima wären Solarkraft, Windkraft, Wasserkraft. Das kostet aber mehr.

Deshalb wünscht sich die indische Regierung finanzielle Unterstützung durch die Industrieländer, die von Indien eine klimafreundliche nachhaltige Entwicklung erwarten, selbst aber seit Beginn der Industrialisierung ganz auf fossile Brennstoffe

gesetzt haben - ohne Rücksicht auf die damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen.

Für einen großen Teil der Bevölkerung in den Dörfern und in den Städten in den Slums heißt Entwicklung: erst einmal Zugang zu bekommen zu sauberem Trinkwasser und Strom für Licht in ihren Häusern. Davon hängt auch Bildung und Information ab. Und im Blick auf die medizinische Versorgung ist Entwicklung auch nicht ohne Strom und Rohstoffe möglich.

Die Landwirtschaft hängt in hohem Maße vom Monsunregen ab, der durch den Klimawandel immer weniger zuverlässig fällt, und Erderwärmung und Gletscherschmelze haben immer häufigere Erdrutsche zur Folge.

In einem Punkt können sich die Bevölkerungen anderer Länder in der Weltklimakonferenz ein Beispiel nehmen: der weitgehend religiös begründeten überwiegend vegetarischen Ernährungsweise. Die mit fleisch-lastiger Ernährung verbundenen Treibhausgase entfallen so.

Unterstützung durch die Industrieländer seht ihr als Wiedergutmachung an für den Schaden, den diese seit dem Beginn der Industrialisierung dem Klima und damit auch euch zugefügt haben.

**In Stichworten**

Treibhausgasausstoß: 2,56 t pro Person x 1.300 Mio. Einwohner

Wirtschaft / Technik / Lebensstandard

* Boomendes Schwellenland mit extremen sozialen Unterschieden zwischen arm und reich, Land und Stadt
* Großer Nachholbedarf zur Bekämpfung von Armut und Hunger, also Befriedigung der Grundbedürfnisse der armen Bevölkerungsschichten (Ernährung, Wasser, Strom, medizinische Versorgung, Bildung, bessere Arbeitsplätze = höheres Einkommen)
* veraltete CO2-intensive Industrie und Energiewirtschaft auf Kohlebasis weil Aufbau und Ausbau erneuerbarer Energie teuer

Probleme:

* Betroffen durch gehäufte Wetterextreme (Stürme, Starkregen, Hitzewellen, Dürren) und die Überflutung der flachen Küstenregionen
* Kann sich dagegen durch technische Maßnahmen kaum schützen, weil die zu kostspielig sind.

**Forderungen**

* finanzielle Unterstützung bei der Bewältigung der **bereits eingetretenen** Schäden durch den Klimawandel
* Transfer von nachhaltiger, klimaschonender Technologie
* Alles aus dem Klimafonds, in den die Industrieländer einzahlen, die den Klimawandel verursacht haben. Denn: Wer das Klima schädigt, ist auch verantwortlich für die Beseitigung der Schäden. (Wiedergutmachung!)
* Drastische CO2-Reduktion der Industriestaaten, also Runterfahren der Treibhausgas-Emissionen so schnell und zu umfassend wie möglich, um noch größeren Schäden **in Zukunft** vorzubeugen.

**Übrigens**

* 2002 fand die Weltklimakonferenz in Indien in New Delhi statt.